

fasser, der 1948, starb, nicht bekannt sein konnten. An die Bibliographie schließt sich ein 142 Seiten starker Index an, der dem Werk seinen einmaligen Charakter verleiht. Er gibt in einem alphabetischen Register Aufschluß über Künstler, Sammler, Sammlungen nach ihren Orten, technische Ausdrücke mit den Übersetzungen in die verschiedenen Sprachen und schließlich Titel einzelner berühmter graphischer Blätter, z. B.: Das große Glück, Hundertguldenblatt u. a. Dadurch erweist sich das Werk für den Benutzer besonders handlich. Unter jedem Schlagwort befindet sich ein Literaturnachweis und der entsprechende Seitenvermerk zu Text- und Tafelteil. Wäre der Index noch etwas umfassender geworden, wäre er ein vollkommenes Nachschlagwerk für den graphischen Fachmann, Sammler, Liebhaber und Studierenden. So fehlen Namen von Künstlern, die nicht weniger bedeuten als andere, die einen ehrenvollen Platz darin einnehmen. Leider muß auch festgestellt werden, daß manche Übersetzungen nicht geschickt gewählt wurden, manche Künstlernoteizen unklar sind. Ein künftiges graphisches Lexikon müßte sich an die Konzeption dieses Index halten und ähnlich wie Thieme-Beckers Künstlerlexikon allumfassend sein. Vorerst ist Larans Werk eine dankenswerte Leistung geworden, die zuerst den französischen Leser, durch die geschickten Fremdspracheneinfügungen aber alle graphisch Interessierten anspricht.

An das umfassende Tafelverzeichnis, das sich wieder chronologisch an den Text hält und dadurch übersichtlich und leicht zu benutzen ist, reiht sich ein Inhaltsverzeichnis, das so gut abgefaßt wurde, daß es wie eine Kunstgeschichte in Schlagzeilen wirkt.

Zu diesem ersten, sehr vornehm ausgestatteten und schön gedruckten Band, dessen Text zur leichteren Lesbarkeit vielleicht besser in zwei Kolonnen angeordnet worden wäre, was jedoch zugegebenermaßen das Schriftbild in seiner Schönheit beeinträchtigt hätte, gesellt sich ein ebenso umfangreicher zweiter Band, der 420 vorzügliche Tafeln in Kupfertiefdruck, 16 hervorragende farbige Tafeln und 8 Tafeln zur Veranschaulichung der Handhabung der graphischen Techniken enthält. Dieses Bilderbuch für sich allein wäre für den Forscher, Studierenden, Sammler, Kunsthändler, Liebhaber, noch dazu weil es mit dem gleichen Tafelverzeichnis versehen ist, wie es für den Textband beschrieben wurde, eine wertvolle Bereicherung seiner Kunstbibliothek, das gesamte zweibändige Werk aber ist eine Notwendigkeit für jeden, der sich ernstlich mit Graphik beschäftigt und lückenlos die Fortschritte der Forschung verfolgen will.

Nora Keil

PERSONALIA

Berlin

Dr. Victor H. Elbern wurde zum Leiter der Frühchristlich-Byzantinischen Sammlung der Ehem. Staatlichen Museen, Berlin-Dahlem, ernannt.

Dr. Kurt Selecke wurde zum Leiter des Amtes für Denkmalpflege ernannt.

Coburg

Dr. Heino Maedebach, bis 1958 Direktor der Skulpturen-Sammlung der Staatlichen Museen zu Berlin, wurde zum Nachfolger von Direktor Dr. Heinrich Kohlhaufen an den Kunstsammlungen der Veste Coburg gewählt.

Hamburg

Dr. Hermann Jedding wurde zum Assistenten am Museum für Kunst und Gewerbe ernannt.

Professor Dr. Günther Grundmann trat in den Ruhestand. Sein Nachfolger als Direktor des Denkmalschutzamtes der Freien und Hansestadt Hamburg wurde Dr. Joachim Gerhardt. Zu seinem Nachfolger am Altonaer Museum wurde Dr. Gerd Witek ernannt.

Köln

Anstelle von Prof. Dr. Otto Förster, der in den Ruhestand tritt, wurde Dr. Gert von der Osten zum Generaldirektor der Kölner Städtischen Museen gewählt.

München

Dr. Ernst Brochhagen wurde zum Museumsassessor an den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen ernannt.

Münster/Westf.

Landeskonservator Dr. Theodor Rensing ist am 1. September 1959 in den Ruhestand getreten. Zu seinem Nachfolger als Landeskonservator von Westfalen-Lippe wurde Landesoberbaurat Dr. Hermann Busen ernannt.

AUSSTELLUNGSKATALOGE UND MUSEUMSBERICHTE

Amsterdam

Bernard Childs. Ausst. Stedelijk Museum November 1959. Kat. 219. Einf. v. B. Childs. O. O. o. J. 4 Bl., 12 S. Abb.

Bram van Velde. Ausst. Stedelijk Museum Dezember 1959 bis Januar 1960. Beitr. v. S. Beckett. O. O. o. J. Cat. 221. 5 Bl., 12 Bl. Abb.

Erich Wichmann. 1890 - 1929. Ausst. Stedelijk Museum 17. 12. 1959 - 18. 1. 1960. Einf. v. A. C. Bakels. O. O. o. J. Cat. 223. 4 Bl., 4 S. Abb., 1 Beil.

Baden-Baden

Ausstellung der österreichischen Künstler, G. K. Beck, F. Hundertwasser, H. Leinfellner. Staatl. Kunsthalle 21. 2. - 22. 3. 1959. Verant. v. d. Gesellschaft der Freunde Junger Kunst e.V. - Erwin Heinrich-Gesellschaft Baden-Baden. Kat.-Bearbeitg. v. L. Zahn. Baden-Baden o. J. 10 Bl. m. Abb.

Berlin

Ausstellung Otto Nagel zu seinem 65. Geburtstag, verant. v. d. National-Galerie in Zusammenarbeit m. d. Deutschen Akademie der Künste September - Dezember 1959. Vorw. v. G. R. Meyer, Beitr. v. H. Drake, H. Weißgärber, H. Lüdecke u. O. Nagel. Potsdam o. J. 34 Bl. m. Abb.

Peter Janssen. Ausst. Galerie Springer 26. 11. - 31. 12. 1959. Text von M. G. Buttig. O. O. o. J. 2 Bl., 4 S. Taf.

Bordeaux

La découverte de la lumière des Primitifs aux Impressionnistes. Ausst. Musées de Bordeaux 20. 5. - 31. 7. 1959. Kat.-Bearbeitg. v. G. Martin-Méry, Vorw. v. R. Huyghe. Bordeaux 1959. XXXII, 132 S., 71 S. Taf.

Bourg-en-Bresse

Oeuvres de Bourdelle. Sculptures et Dessins. Ausst. Musée de l'Ain 14. 6. - 14. 9. 1959. Beitr. v. M. Dufet, Kat.-Bearbeitg. v. F. Baudson. Bourg o. J. 33 A., 14 S. Taf.